

Entwicklung Mentoren-System der Nuklearmedizin



Nuklearmedizin Innsbruck

- Therapiestation mit 13 Betten
 - 4 Abklärungs- & 9 Therapiebetten
- Ambulanz (ca. 90-100 Patienten/d)
- PET-Zentrum (ca. 15-20 Patienten/d)
- 14 Planstellen Pflege
- 1 Schüler pro Praktikum
 - + Praktikanten verschiedener WB (Cancer)

Schüler auf der Nuklearmedizin

- Mind. 18 Jahre – ab dem 4. Modul
- Ausschlusskriterium: Schwangerschaft
- Erwartungen vs. Befürchtungen
- „Neues“ Fachgebiet
 - Kein Theoriefach in der Schule
 - Radioaktivität
 - Strahlenschutz
 - Isolationsbereich
- Neugier vs. Angst

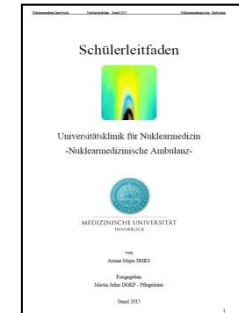
Regeln?

Die Schüler dürfen niemals mit radioaktiven Präparaten arbeiten, dies beinhaltet auch die Applikationsassistenz oder auch das „in die Hand nehmen“.

– ohne Ausnahme –

Konsequenz?...

- Schülerleitfäden
- Pflegeleitfäden
- Interne Pflegerichtlinien



1. Aufnahmetag RJ-Therapie

- a) Aufnahmegespräch**
 - Erstgespräch lt. Pflegeassessment
- b) Schleusenbereich**
 - Unnötiges Ein- und Ausschleusen, auch von Gebrauchsgegenständen, möglichst vermeiden.
 - Schützen der Straßenschuhe mit den blauen Einmalüber den linken Regal oder Wechseln zu einem zweiten Paar Schuhe. *Aktiven Bereich* getragen werden.*

**1. Aufnahmetag
Lu-177-Y-90-Radiopeptidtherapie**

- a) Aufnahme**
 - Aufnahme lt. Richtlinien
- b) Ein-/Ausschleusen**
 - Unnötiges Ein- und Ausschleusen, auch von Gebrauchsgegenständen, möglichst vermeiden.
 - Schützen der Straßenschuhe mit den blauen Einmalüberschuhen aus dem linken Regal oder Wechseln zu einem zweiten Paar Schuhe, welche nur in der

Pflegeleitfaden Tagdienst NUST

- Dienstantritt**
 - 07:00 bis 07:15 Uhr Dienstübergabe des ND an den TD, anhand der EDV-unterstützten Pflegedokumentation. Information über Nahrungskarenzen, Diätformen, Besonderheiten, etc. werden mittels aktueller Patientenliste vom Nachtdienst an die AH weitergegeben.
 - L7/L22 und L13 delegieren oder sprechen sich die Arbeitsverteilung, Arbeitsabgaben mit den Anwesenden T5 / F7 / S4 ab um ein organisiertes Arbeiten zu gewährleisten.
 - Absprache und Zuteilung der Schüler.
 - Gearbeitet wird gemäß der internen Betriebsvereinbarung!
- Ab 07:15 Uhr**
 - Hygienische Händedesinfektion
 - Noch nicht angemeldete Patienten *gemäß der digitalen Zuweisung*

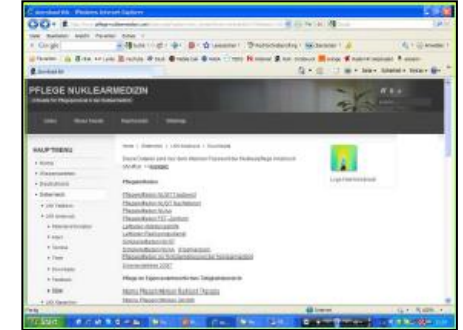
Pflegeleitfaden Nachtdienst NUST

- Dienstübergabe TD an ND**
 - 18:45 bis 19:00 Uhr Dienstübergabe des TD an den ND, anhand der EDV-unterstützten Pflegedokumentation. (Reiter Dienstübergabe am Laptop)
 - Gearbeitet wird gemäß der internen Betriebsvereinbarung!
- Ab 19:00 Uhr**
 - Vorbereiten der i. v. Medikamente für den Beidienst.
 - Ab 19:00 Uhr automatische Absperrung der NUST 1 Süd Eingangstüre, danach ist der Zutritt nur mittels Mitarbeiterkarte möglich.

Teamwork

- **Pflegeleiter:**

- Dienstplankoordination
- Dosimeter-Bestellung
- Termin zur Strahlenschutzbelehrung



- **Mentor:**

- Strahlenschutzuntersuchung (1. Tag)
- Erst-, Zwischen- & Endgespräch (Beurteilung)
- Praktische Anleitungen
- Lerntagebuch
- Stationsfeedback



- **Pflegeteam:**

- Unterstützung der Mentoren

Ich bestätige, dass ich die Strahlenschutzbelehrung für die Tätigkeit in der Pflegeabteilung...
 Unterschrift: _____
 Name: _____
 Datum: _____

Lerngegenstand NUST	Überprüfen ob...			
	... ist	... ist	... ist	... ist
EPDET Vorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EPDET Patientenberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EPDET Patientenverteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EPDET Die Technik des Strahlenschutzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EPDET Versorgung der Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erweitertes Krankheitswissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen: Medizinische	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen: mit Diagnostik zusammenhängend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen: Geschichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EAU/ Anamnese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EAU/ Patientenaufnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EAU/ Patientenverteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EAU/ Entlassung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EAU/ Medikamentenabgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EAU/ Medikamentenabgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DIMEX/ Konsultation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DIMEX/ Anamnese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DIMEX/ Patientenberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Praktikumsverlauf

Erste Praktikumshälfte

- Orientierung auf Station
- Sichere Anwendung des Strahlenschutzes
- Kennenlernen der Therapiearten
- Kennenlernen der diagnostischen Verfahren

Zweite Praktikumshälfte

- Übernahme eines eigenen Stationsbereich
- Pflegeassessment- & Planung
- Administration

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Die Schüler interagiert mit allen Personen die zusammen mit der Pflege am oder mit dem Patienten arbeiten.
 - ...mit Ärzten ...
 - ...mit Radiopharmazeuten...
 - ...mit Radiologie-Technologen...
 - ...mit Psychoonkologen...
 - ...mit Diätologen...
 - ...mit Reinigungsfachkräften...

Die Schüler übernehmen VERANTWORTUNG!

Worin wird der Schüler gefordert und gefördert?

Selbstständig

- Immer in Begleitung und Anleitung durch einen Mentor bzw. einer Pflegeperson

Selbststrukturierung

- Vorgegebene Strukturen werden in den eigenen Arbeitsprozess integriert

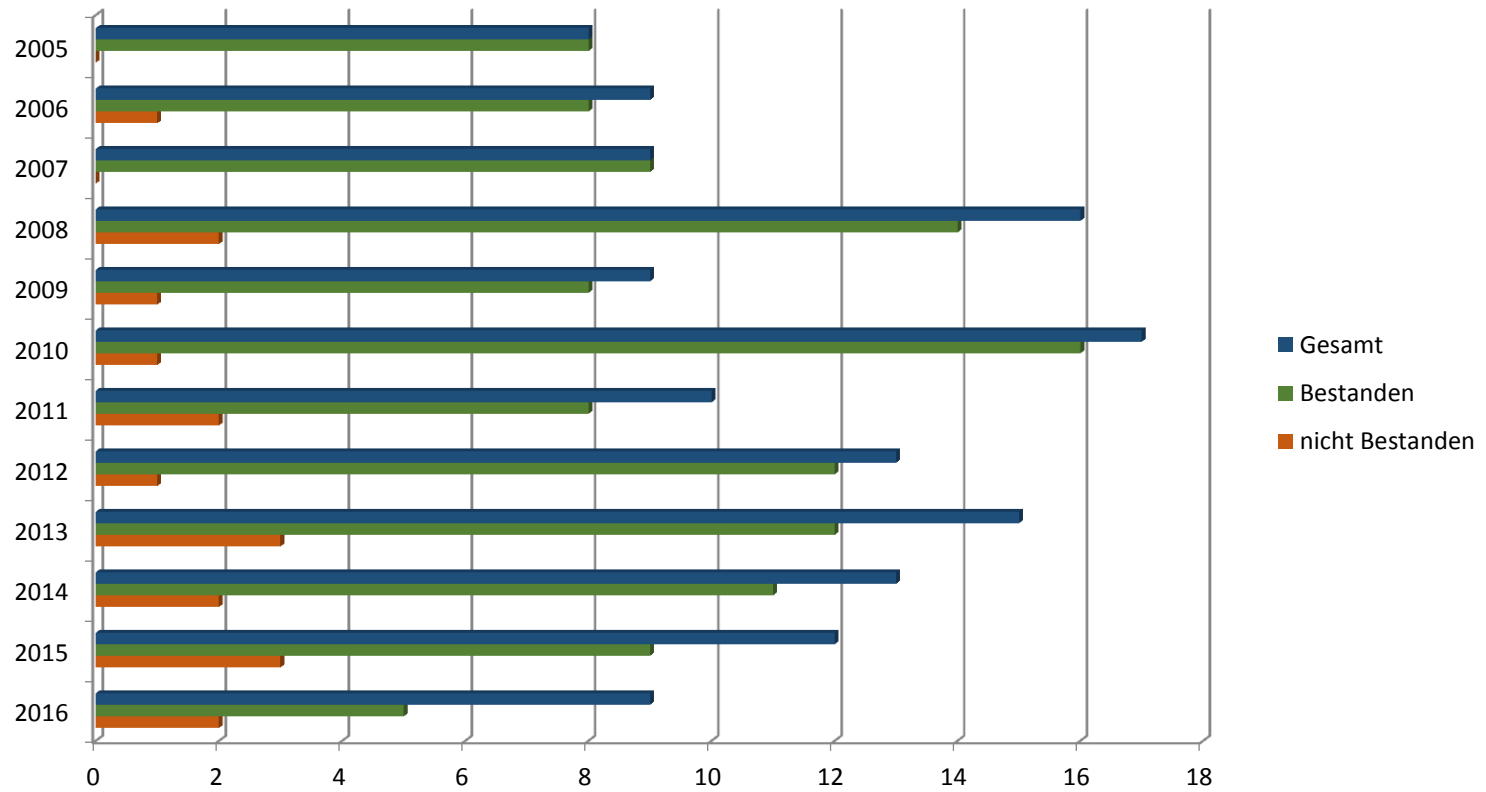
Eigenverantwortung

- Strahlenschutz

Lernziele

- Einblick in die nuklearmedizinischen **Therapiearten & Pflege**
- Einblick in die nuklearmedizinische **Diagnostik NUAA / PET-Zentrum**
- Einblick in den Umgang mit **radioaktiven Substanzen & Strahlenschutz**
- Umgang mit **onkologischen Patienten**
- **Zusammenarbeit** mit verschiedenen Berufsgruppen
- Selbstständige **Organisation** eines Tätigkeitsbereiches

Zahlen und Hintergrund



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

